**Detailnennungen zu Zeitfressern, thematisch geclustert**

Online-Befragung von 700 Lehrer:innen in Österreich im Zeitraum 19. April bis 10. Mai 2023, durchgeführt von Peter Hajek Public Opinion Strategies im Auftrag des NEOS Parlamentsklubs, max. Schwankungsbreite +/- 3,7%

**Bürokratie im Schulalltag: Aussagen aus der Lehrer:innen-Umfrage**

Antworten auf die Frage *„Und welche Tätigkeiten sind diese „wenig sinnvollen Zeitfresser“ in Ihrem Arbeitsalltag? Bitte notieren Sie diese in Stichworten.“.*(Vorhergehende Frage: *„Gibt es Tätigkeiten im Rahmen Ihrer Arbeit, für die Sie viel Zeit aufwenden müssen, deren Nutzen aber sehr begrenzt ist, also Tätigkeiten, die man als „wenig sinnvolle Zeitfresser“ beschreiben könnte?“)*

**Listen und noch mal Listen**

* „Noten da und dort und nochmal irgendwo eintragen“
* „Mehrmaliges Eintragen von Fehlstunden“
* „Zeugnisse doppelt eintragen“
* „Anwesenheiten doppelt erfassen“
* „Doppelte und dreifache Bearbeitung von Verwaltungslisten“
* „Unnötige wöchentliche Statistiken, auch Leermeldungen“
* „Informationen müssen doppelt in unterschiedliche Systeme eingespeist werden“
* „Eingaben in verschiedenste Plattformen“

**Überbordende Dokumentation**

* „Alles ständig verschriftlichen müssen“
* „Endloses Dokumentieren“
* „Elterngespräche dokumentieren“
* „Konflikte dokumentieren ist mehr Zeitaufwand als sich der Lösung zu widmen“
* „Zahlreiche unsinnige Dokumentationen und Aufzeichnungen“
* „Stundenlanges Wochenplan-, Tagesplan- und Stundenplanschreiben“
* „Verschriftlichung aller Prozesse (Schulentwicklungsplan, Q-Handbuch, …)“
* „QMS (Qualitätsmanagement) - vieles zum Ausfüllen und kein Nutzen dadurch“
* „Viel zu viele Tätigkeiten sind zu protokollieren und dokumentieren“

**Formulare, Formulare**

* „Anträge ausfüllen“
* „Behördenansuchen“
* „Ansuchen für Zuschüsse“
* „Formulare ausfüllen bei Supplierungen“
* „Formulare für jede Kleinigkeit“
* „Formular-Schreiberei (QMS-SEP, Päd. Leitvorstellungen, GTS-Konzept)“
* „IQS, IKMplus, ICILS, QMS, SPF-Verfahren“

**Geld und Abrechnungen**

* „Geld einsammeln für alles Mögliche: Werken, Theater, Bus, ...“
* „Schulmilchbestellung und -abrechnung“
* „Bestellung von Jugendrotkreuz-Karten“
* „Prospekte austeilen, Gelder einsammeln“
* „Mühselige Reisekostenabrechnung“

**Geräte und Lehrmittel**

* „Stundenlanges Kopieren - Kopiergeräte sind sehr langsam und oft kaputt“
* „IT Probleme lösen, technische Geräte warten und reparieren“
* „Mit Smartboard beschäftigen, neue Lizenzen eingeben, kaum Einschulung“
* „Abwicklung der Schulbuchaktion“
* „Inventur von Lehrmitteln“
* „Büromaterial bestellen“

**Zettelwirtschaft**

* „Formulare einsammeln und alphabetisch ordnen“
* „Projekte organisieren, hunderte Zettel verteilen/managen“
* „Einverständniserklärungen austeilen und einsammeln“
* „Datenschutzformulare (z.B. für Schulfotograf) austeilen und wieder einsammeln“
* „Unterschriften auf Formularen nachlaufen“

**Ständige Änderungen**

* „Ständige Konferenzen zu ständigen Neuerungen“
* „Vorgaben der Bildungsdirektion, die sich gefühlt wöchentlich ändern“
* „Ministerium und Bildungsdirektion informieren fast zeitgleich über ähnliche Inhalte“
* „Sinnlose Schulungen vom Ministerium, redundante PH-Fortbildungen“
* „Immer wieder Neuerungen - zu viele und lange schriftliche Informationen“

**Komplizierte Strukturen**

* „Bei Problemen Kampf gegen Windmühlen und Gewirr durch verschiedene Institutionen“
* „Verfahren (zB SPF) werden in den letzten Jahren immer komplizierter und aufwendiger“
* „Bürokratie und Zuständigkeiten im System Schule“

**Schlechte Verwaltungssoftware**

* „Sokrates ist mühsam und zeitaufwendig“
* „Zusammenspiel von Untis und WebUntis wurde eher schlechter“
* „Nicht ausgereifte Programme wie Sokrates - das viele Probleme verursacht“
* „Händisch Zahlen melden, die aus dem e\*SA-System automatisiert gezogen werden können“
* „Listen ausfüllen, wo die Daten aus Sokrates herausgelesen werden könnten“
* „Stammdatenblätter ausfüllen, obwohl alles in Sokrates ist“
* „Verwaltungssoftware, die nicht durchgängig funktioniert“

**Papier statt digital**

* „Elektronisches Klassenbuch muss selbstverständlich werden“
* „Die finanzielle Abwicklung von Schulveranstaltungen ist prähistorisch“
* „Bestellungen sollten direkt durch die Eltern auf digitalem Weg erledigt werden können“

**Und wofür das alles?**

* „Führen von Listen, die abgelegt und nie mehr angesehen werden“
* „Listen, Berichte, Förderpläne, etc. die nach der Niederschrift niemand liest“
* „Meldungen, Dokumentationen, Aufzeichnungen die keiner liest“
* „Büroarbeit, die nichts mit der Arbeit mit Kindern zu tun hat“
* „So viel Papierkram, der den Schülern nichts bringt!“